Extremsex

In Ordnung ist, was gefällt und was allen Beteiligten Spass macht: Manche Menschen haben sehr ausgefallene Wünsche. Was für den einen extrem ist, ist wiederum für den anderen Standard. Hier eine kleine Übersicht und mögliche Gefahren:

Pissspiele (NS)
Urin auf der Haut oder im Mund: kein HIV-Risiko, aber Hepatitis-Übertragung nicht ausgeschlossen. Seltenheitswert hat die Weitergabe von Gonokokken, Chlamydien und Mykoplasmen.

Arschlecken und Kotspiele (KV/Scat)
HIV-Übertragung unwahrscheinlich (kann nur passieren, wenn Blut untergemischt ist). Aber manch anderes, was im Darm so kreucht und fleucht, kann dabei ruck zuck überwechseln.

Elektro
HIV-mäßig kein Problem. Dickes, fettes "Aber": Mach keinen elektrischen Stuhl daraus. Bei zu starker Stromdosierung sind massive Verbrennungen und Schlimmeres möglich!

Kerzenwachs
Keine HIV-Gefahr. Billige Kerzen verwenden, weil die nicht so heiß werden wie echtes Bienenwachs. Auch hier kannst du dir und deinem Partner furchtbare Verbrennungen zufügen. Spezielle Kerzen gibt es in Sexshops.

Blut-Rituale
Großes HIV-Risiko und Risiko, dich mit HepC und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zu infizieren. Wenn du dich nicht infizieren willst: Lass es!

Toys
Am besten: Ein Körper, ein Toy und jedem Partner das seine. Und wenn der Wechsel von einem zum anderen sein "muss", auf jeden Fall nach dem Grundsatz "nicht nur sauber, sondern rein" verfahren und alles einsetzen, was das jeweilige Teil aushält. Besonders intensiv vorgehen, wenn kein Kondom drüber war.

Erlaubt ist alles, was Spaß macht - und die eigene Gesundheit und die des Partners nicht unnötig gefährdet. Willst du Gleichgesinnte treffen: Für jeden Geschmack gibt es eigene Internetportale.